



Titelverteidiger Alemannia Aachen setzte sich bei den E-Junioren auch gegen Hertha Walheim durch und feierte am Ende den erneuten Turniersieg. Foto: L. Franzen

An den Favoriten führt wieder kein Weg vorbei

Jugendsport Wenau und Alemannia Aachen setzen sich in den **Finalrunden des Mexiko-Turniers** in Breinig durch. 60 Mannschaften und mehr als 600 Kinder sind bei der Benefizveranstaltung am Start. Der Erlös geht an die DFB-Stiftung.

VON LUKAS FRANZEN

Stolberg-Breinig. Die kalten Witterungsbedingungen hatten das sportliche Treiben auf Stolbergs Fußballplätzen wie in der gesamten Städteregion zwar zum Erliegen gebracht. Den „Budenzauber“ konnte der Winter einbruch hingegen nicht stoppen. Im Gegenteil: Bereits zum 23. Mal hatte der SV Breinig an insgesamt zwei Wochenenden zu seinem traditionellen Mexiko-Turnier eingeladen, und 60 Mannschaften mit über 600 Kindern waren gerne zum Kick für den guten Zweck in die Breiniger Turnhalle gekommen.

Sportlich war auch in diesem Jahr kein Kraut gegen die Titelverteidiger von Alemannia Aachen und Jugendsport Wenau gewach-

zogenrath, SV Eilendorf, Raspo Brand und Columbia Stolberg durch. Bei den E-Junioren verteidigten die schwarz-gelben Nachwuchskicker von Alemannia Aa-

„Für das mexikanische Kinderheim sind in diesem Jahr 2040 Euro zusammengekommen.“

MARTIN BREUER,
JUGENBLEITER SV BREINIG

chen erfolgreich ihren Titel gegen Hertha Walheim, SV Rott und gleich zwei Breiniger Teams. Die Gastgeber freuten sich über Platz 2 und 5.

Zuvor hatten sich in der kleinen Finalrunde der Nachwuchs des VfR Würselen bei den F-Junioren

kleinsten Fußballern, den Bambini: JS Wenau (Gruppe 1), SV Eilendorf (Gruppe 2) und FC Inde Hahn (Gruppe 3).

Und der größte Gewinner des Turniers? Dies waren ohne Zweifel auch in diesem Jahr wieder die Waisenkinder in Mexiko, derer sich die von Egidius Braun ins Leben gerufene DFB-Stiftung verschrieben hat. Seit 1986 kümmert sich die Initiative des DFB-Ehrenpräsidenten um das Schicksal mexikanischer Kinder und unterstützt soziale Einrichtungen in dem ehemaligen WM-Land.

„Für das mexikanische Kinderheim sind in diesem Jahr 2040 Euro zusammengekommen“, freute sich Martin Breuer, Jugendleiter des SV Breinig, über die Teilnehmerzahl und einen auch diesmal wieder satten Spendenbetrag. „Die Wettkämpfe sind sportlich fair verlaufen. Wir sind sehr zufrieden“, schloss sich Turnierkoordin-

sen. Die Favoriten aus Wenau setzten sich in der großen Finalrunde der F-Junioren gegen den SuS Her- und der TuS Chlodwig Zülpich bei den E-Junioren durchgesetzt. Gleich drei Sieger gab es bei den nator Werner de Fries dem positiven Resümee seines Vereinskolegen an.